

Der neue französische Ministerpräsident.



Endlich ist es Waldeck-Rousseau gelungen, ein neues Kabinett zu bilden. Dasselbe ist wie folgt zusammengesetzt.

Wir geben beistehend unseren Lesern ein Porträt des genannten Ministerpräsidenten. Derselbe ist am 2. Dezember 1846 in Rennes...

Am Montag hatte das neue Ministerium die Feuerprobe vor der Deputiertenkammer zu bestehen. Von verschiedenen Seiten wurde schon ein sofortiger Sturz des Ministeriums vorausgesagt...

Die Erklärung des Ministerpräsidenten Waldeck-Rousseau hatte folgenden Wortlaut: „Nachdem die Kammer den Entschluß ausgesprochen, nur die Regierung zu unterstützen, die entschlossen ist, mit Entschiedenheit die republikanischen Einrichtungen zu verteidigen...

zu sorgen, ist die Aufgabe, die dem neuen Kabinett zufällt, klar bestimmt. Wir haben keinen anderen Wunsch, als diese Aufgabe zu erfüllen. Es handelt sich darum, das uns allen gemeinsame Erbe unverfehrt aufrecht zu erhalten.

„Wir wünschen vor allem und wie alle diejenigen, die in der moralischen Einigkeit Frankreichs die Hauptbedingung für die zivilisatorische Rolle sehen, für die es bestimmt ist, daß Beruhigung eintrete.

Am Waldensee.

Novelle von Olga Hiller.

Mertel betrachtete das Bild höchst amüsiert. „Diese schönen Gruppenbilder haben ein ungemein künstlerisches Gepräge,“ — sagte er.

Mertel sah erst das Bild und dann seinen jungen Freund an. „Frau von Borken? freilich als junges Mädchen, fast gar nicht verändert — und wen hast Du hier?“

„Das ist die Helbin Deines Romans, Deine Mutter — sie sieht Dir ähnlich.“ „Ist sie nicht schön?“ fragte Hans und sein Gesicht nahm einen schwärmerischen Ausdruck an.

ist, alles das auszuschließen, was die Republikaner von dem trennt, was sie einigen kann.“

Es liegen mehrere Interpellationen vor, einige Sozialisten greifen die Regierung und besonders General Gallifet an, der andere Theil der Sozialisten erklärt das Kabinett gegen die kaiserliche und hieratische Reaktion unterstützen zu wollen.

Deutsches Reich.

Ernte-Urlaub wird den Soldaten in diesem Jahre in erhöhtem Maße gewährt werden, um den Landwirthen bei dem Einbringen von Getreide usw. behülflich zu sein.

Freiherr v. Hammerstein verließ am Montag das Zuchthaus. Das gegen ihn am 22. April 1896 gefällte Urtheil, lautend auf drei Jahre Zuchthaus, 1500 M. Geldstrafe oder noch 100 Tage Zuchthaus und fünf Jahre Ehrverlust, wurde am 26. Juni 1896 rechtskräftig.

Aus Friedrichruh wird vom 24. d. M. berichtet: Vor der Grabkapelle und am Sarkophag des Fürsten Bismarck fand heute Mittag eine Trauerfeier statt.

Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Agster hat nunmehr aus Gesundheitsrücksichten auf sein Mandat verzichtet. Im Reichstagswahlkreise Eittingen-Durlach-Pforzheim muß daher eine Ersatzwahl stattfinden.

Ein Verbrechen, ausgeführt von einem Matrosen, hat nun vor dem Kriegsgericht seine Sühne gefunden. Vor einigen Monaten lag ein Hamburger Kapitän mit seinem Schiff im Handelshafen zu Wilhelmshaven.

pitän traktirte die beiden. Als diese merkten, daß der Kapitän im Besitz von Gelbmitteln war, lockten sie ihn mit sich in Wirtschaften am Ems-Jade-Kanal.

Der Mauerstreik und die damit verbundene Aussperrung in Berlin ist beendet. Unter Vermittlung des Gewerbegerichts als Einigungsamt ist zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern eine Einigung erzielt.

Aus Tintau wird dem „B. L.-A.“ telegraphirt: Die Einwohner verschiedener um Kaami gelegener Dörfer zerstörten die von den deutschen Ingenieuren dort unternommenen Bahnarbeiten.

In den Zusammenbruch der Bankfirma Kersten u. Komp. in Kassel soll auch der Landesrentmeister Barthelmens verwickelt sein. Er hat sich dem Gericht selbst gestellt und das Geständniß abgelegt, daß in der Kasse ein Fehlbetrag von 60 000 Mark vorhanden sei.

Im Reichsjustizamt wird gegenwärtig ein Gesetzentwurf ausgearbeitet, der bestimmt ist, der Rechtsprechung des Reichsgerichts zur Hilfe zu kommen. Es handelt sich um ein Elektrizitätsgesetz.

Die Nachricht, daß Deutschland die Bäreninsel annektirt habe, wird von der Nordd. Allg. Zeitung für falsch erklärt. Es wurde bereits vor Kurzem festgestellt, daß eine von dem deutschen Seefischereiverein veranlagte

„Sollte meine Abreise sie doch aus ihrem schönen Gleichgewicht bringen?“ — dachte er, indem er sie beobachtete.

Mertel leitete das zuerst ziemlich störende Gespräch auf Rügen, übermittelte die Grüße seiner Frau, und erzählte, daß seine Anaben noch immer in Erinnerungen schwelgten.

„Und welcher Gelegenheit verdanken wir das Glück, Herr Professor, Sie heute bei uns begrüßen zu können?“ fragte der Assessor.

„Ach, das interessiert mich! Ich bin auch so eine Art Sammler, doch erzählen Sie, ich habe davon gelesen.“

„Ach — da bleiben Sie noch längere Zeit hier?“ unterbrach Annita, während sie die Seidenfransen des rothen Lampenschleiers zurecht zupfte.

Mertel antwortete nicht gleich — dann nach einer Pause — „nein, ich muß morgen früh abreisen.“ Die junge Frau warf einen schnellen Blick auf Norrmann, der sah, wie

Expedition jener so frei... Das rathung... 77. Das rathung... Die Ent... aus umf... Rechtsso... ung der... Nachsch... Gleich... sprach d... regierun... großen... die die... aber au... Beschär... gab der... dasjelbe... verände... annehm... Eine... debattel... Zu... beim M... Hypoth... Den... hübel d... mündel... daß an... ausgeg... Mündel... haben j... für un... vorherr... weil d... werde... heute... denselb... diese V... lägen V... der 70... lich noc... gierung... ihre He... Doch he... denn n... Frau d... affesse... leimen... Bei... herr da... Zunge... seine I... Gutach... Stüd... zu erzä... alles b... den, m... Dhren... Me... mertha... beschä... darauf... gepflic... und d... Un... zauber... So... Ritter... aus 8... den M... „S... schon... Ar... nicht... legt d... aber f...

Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen, heute Nacht 3 Uhr unser einziges Kind, unsern innigstgeliebten Sohn **Karl Hinrich Kughaase** nach langer, schwerer Krankheit im 21. Lebensjahre aus diesem Leben abzurufen. Tief und schmerzlich betrauern den unerfesslichen Verlust die tiefgebeugten Eltern
Hufner
J. S. G. Kughaase u. Frau geb. Dabelstein
Bünningstedt, 28. Juni 1899.
Die Bestattung findet am Sonntag, den 2. Juli, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Verdingung.

Die **Maurer-Arbeiten** an den hiesigen öffentlichen Schulgebäuden sollen verdingen werden. Die Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Rechnungsführer aus; Angebote sind bis zum **10. Juli d. J.** schriftlich, briefmäßig verschlossen und mit der Aufschrift „Maurerarbeiten an den Schulgebäuden“ versehen, bei dem Unterzeichneten einzureichen. Ahrensburg, den 27. Juni 1899.
Der Schulrechnungsführer.
J. C. F. Oewerdiek.

H. Schmidt,
Zahnarzt Oldesloe
hat **jeden Donnerstag** von **8 bis 11 Uhr Sprechstunden** in **Ahrensburg** bei **Frl. Wall.**

Stroh- und Filzhüte
für Herren und Knaben,
Mützen
für Herren und Knaben,
empfehlen
in größter Auswahl
Altrahlstedt. **D. Tornau.**

In Ahrensburg, in nächster Nähe vom Bahnhof, an der neuen, chauffierten Manhagener Allee, welche in ca. 10 Min. nach den Hamburger Wäldungen führt, sind schön gelegene **Bauplätze** in jeder gewünschten Größe billig zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilen die Hausmakler:
Dr. Wentzel & Gutkäse,
Hamburg,
Heinrich Peemöller,
Ahrensburg.

Billig zu verkaufen:
Zweirädrige Ruppfarren,
ca. 1/2 cbm. Inhalt, gut erhalten, fast neu. Näheres
Hotel Lindenhof,
Ahrensburg.

An die Bewohner Altrahlstedt's richten wir die Bitte, zu dem am Sonntag, den 2. Juli hier stattfindenden 7. Stormarnschen Kreisfeuerwehrtage, zu Ehren der zahlreich zu erwartenden Gäste die Straßen und Häuser mit entsprechendem Festschmuck durch Herstellung von Guirlanden und Aufziehen von Fahnen und Flaggen u. s. w. zu versehen.

Altrahlstedt, den 27. Juni 1899.
Der Fest-Ausschuß. L. Buchwald.

General-Versammlung
des
Altrahlstedter Grundeigentümer-Vereins
am **Sonnabend, den 1. Juli 1899,**
präzise 8 Uhr Abends
im Lokale des Herrn Hup.

- Tages-Ordnung:**
1. Bericht des Vorstandes.
 2. Besprechung wegen Straßenreinigung.
 3. Antrag für Bewilligung von Mark 100 für Bänke zur Verschönerung des Gehölzes (Hegen).
 4. Aussprache über Schulsteuer.
 5. Erlangung besserer Bahnverbindung. Halten der Schnellzüge.
 6. Aufnahme neuer Mitglieder.
 7. Verschiedenes.
- Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich.
Der Vorstand.

Tausend-Bilder-Bibel
Die Heilige Schrift
Alten und Neuen Testaments
verdeutsch von D. Martin Luther.
Mit 1000 Bildern nach den Meisterwerken
Erscheint in 40 Hef. christlicher Kunst. Alle 8-14 Tage
à 40 Pfennig (Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.) eine Lieferung
Die erste reich illustrierte Lieferung senden wir auf Wunsch gern zur Ansicht ins Haus.
Zu beziehen durch:
E. Ziese's Buchhandlung,
Ahrensburg.

Möblien-Magazin
von **H. Griesenberg,** Tischlermeister,
Ahrensburg, Rondelet No. 2.
Möblien
von den einfachsten bis zu den feinsten,
in sauberster, modernster und dauerhaftester Ausführung zu soliden Preisen.

Herren-Wäsche. 
Knaben-Wäsche. 
Vorhemden, Kragen u. Manchetten
in neuesten Façons.
In Cravatten
kaufte eine grosse Parthie nur beste Qualitäten, hochmoderne Dessins und Façons, welche für die Hälfte des Werthes abgebe.
Moderne Ball-Cravatten von 5 Pfg. an.
Damen-Kragen, -Manchetten und -Shlipse
in allen Neuheiten,
Damenhandschuhe jetzt Paar von 15 Pf. an.
J. Stallbohm,
Altrahlstedt, a. Bahnhof.

BRANDT'SCHWEIZER PILLEN
APOTHEKER RICH. BRANDT'SCHWEIZER PILLEN
Apoth. Schwab.
von einigen tausend angesehenen Professoren und Aerzten erprobt, angewandt u. empfohlen! Beim Publikum seit 17 Jahren als das beste, billigste und unschädlichste
Blutreinigungs- und Abführmittel
beliebt und wegen seiner angenehmen Wirkung Salzen, Tropfen, Mixturen, Mineralwässern etc. vorgezogen. — Erhältlich nur in Schachteln zu Mk. 1.— in den Apotheken und muss das Etiquett der rechten Apoth. **Richard Brandt's Schweizer Pillen** ein weisses Kreuz, wie obenstehende Abbildung, in rothem Felde tragen. Nur 5 Pfg. kostet die tägl. Anwendung.
Die Bestandtheile der rechten Apotheke Richard Brandt'schen Schweizer Pillen sind:
Extracte von: Silbe 1,5 Gr., Mosehgarbe, Aloe, Absynth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dann Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Zur Anfertigung, Reinigung und Reparatur von
englischen Herden und Oefen
in allen Farben und Konstruktionen
empfehlen sich
Ahrensburg. **J. Fr. Wolf, Töpfermeister.**
Ferner empfehle zu Fabrikpreisen:
Hansen's Patent-Dauerbrand-Oefen
„Siegfried“ u. „Nordstern“
anerkannt beste und geschmackvollste Oefen.

Bindemähmaschine,
wenig gebraucht und tadellos, betriebsfähig, unter Garantie, offeriert zu einem sehr billigen Preis
Waldemar Bellgardt,
Vertreter
des Bergedorfer Eisenwerks
Hamburg,
Spadingstr. Nr. 85.

Tilsiter Käse,
40 Pfg. per Pfund,
empfehlen bestens
M. Gaens, Ahrensburg,
Sagener Allee 14.

Zur Anfertigung künstl. Gebisse,
Reparaturen derselben,
Plombieren, Nervtöden,
Zahnausziehen,
auch schmerzlos,
und Zahnreinigen
hält sich bestens empfohlen
G. Fehr,
Zahntechniker, Ahrensburg
Lohe 1, 1. Etage.

Bochenbericht über den Buttermarkt.
Bericht von L. J. Löwenthal.
Hamburg, Hüter 12,
23. Juni 1899.
Durch die heisse Witterung in den ersten Tagen dieser Woche wurden die frischen Zufuhren theilweise in sehr weiches Zustande geliefert, was die Kaufkraft abschwächte. Das Land will die erhöhten Preise nicht anlegen und war die Stimmung in Folge dessen wesentlich ruhiger. Feinste Marken, welche Anfang der Woche a 94-95 Mark gehandelt wurden, sind in den letzten Tagen a 92-93 Mark verkauft, abfallende Qualitäten a 90-91 Mt. gesucht. Die Notierung wurde in Berlin und Hamburg unverändert belassen.
Heutige Preisnotierung der Notierungskommission der vereinigten Butterkaufleute der Hamburger Börsen:
Feinste Molkereibutter (per 50 Altknetto reine Tara) Mt. 91-98
2. Qualität „ 88-90
Ferner notiere ich:
Russische Molkereibutter Mt. 90-98
Bauernbutter aller Art „ 80-85
Amerikanische Butter „ 70-85
Schmierbutter „ 30-40

Bekanntmachung!
Rath und Austunft in allen Prozeßsachen, sowie Anfertigung jegl. schriftl. Arbeiten, als: Schuldurkunden, Cessionen, Testamenten, Verträgen, Klagen, Gesuchen u. durch
Herm. Timm,
langjähr. Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher.
Ahrensburg, Neeshoop 40.

Atelier für künstliche Zähne,
Plombiren, Zahnziehen u. bill. Preise.
Sprechst. tägl. 4-7, Sonntags 10-2 Uhr.
Th. Hinrichsen, Altrahlstedt.
Dorpat, Rußl. approb. Zahnarzt.

Gebrauchte Sielengehirre,
sehr gut erhalten,
hat billig abzugeben
Altrahlstedt. **A. Königslied,**
Sattler und Tapezier.

Selbstreflektant sucht H. Wirthschaft nahe Hamburgs zu kaufen od. zu pachten; eventl. in passender Lage ein Häuschen, um selbst einzurichten. Makler verb. Off. unt. R. 100 an J. W. Basedow, Hamburg, Annonce-Expedit.

Lüchtiges Morgenmädchen
gesucht. **Seitz,** Ahrensburg,
Hamburger Straße 44.
Eingang links.

Gesucht ein erfahrener, zuverlässiger **Geschäftskutscher**
per sofort. **Heinr. Kock,** Baugeschäft,
Wandsbek, Ahrensburger Straße 57.

Viehmärkte.
Bericht der Notirungs-Commission.
Hamburg, 26. Juni 1899.
Dem heutigen Viehmarkt auf dem Heiligengeistfeld waren angetrieben: 970 Rinder und 1893 Schafe.
wurde gezahlt für 50 Kilogramm Schlachtgewicht:
1. Qualität Ochsen u. Quen 61-64 Mt.
2. „ „ 57-60 „
3. „ „ 56-60 „
Junge fette Kühe „ 50-54 „
Ältere Kühe „ 44-48 „
Geringere Kühe „ 48-55 „
Bullen nach Qualität wurde für Schaf: Bezahlt wurde für:
1. Qualität „ 56-62 Mt.
2. Qualität „ 52-57 „
3. Qualität „ 45-50 „
Der Handel war schlepp.
verkauft blieben 20 Rinder und 450 Schafe.
Rälbermarkt
Hamburg, 27. Juni 1899.
Dem heutigen Rälbermarkt auf dem Viehhof Sternschanze an der Lagerstraße waren angetrieben: 1639 Stück. Es wurden gezahlt pro 100 Pfd. Schlachtgewicht:
Für 1. Qualität „ 73-78 Mt.
ausnahmsweise 85-89 „
Für 2. Qualität „ 67-70 „
Für 3. Qualität „ 58-63 „
Geringste Sorte „ 49-55 „
Der Handel war schlepp.
verkauft blieben 90 Stück.